

ALEURIA Fuckel 1870 (f)
Jahrb.Nass.Ver.Naturkunde 23/24:325, 1870

Pyronemataceae (68 Gattungen)
Pezizales (15 Familien)
Ascomycetes

ORANGEBECHERLING

= Cochlearia (Cooke) Lamb. 1887

Typus

Peziza aurantia Pers. : Fr.

Artenzahl

Dennis 2, Dissing 5, Häffner 7, (Weltflora: Ainsworth-Bisby 10)

Kennzeichnung

Bodensaprobiont, vereinzelt bis gesellig, oft auch rasig wachsend

Fruchtkörper becher- bis scheibenförmiges Apothezium, un- bis kurzgestielt dem Substrat aufsitzend, z.T. sehr groß, meist jedoch klein bis winzig, dünnfleischig, brüchig

Innenseite fertil, Hymenium leuchtend gelb, gelborange bis karottenrot durch Karotinoide

Außenseite meist glatt, oft etwas heller gefärbt, ohne echte Behaarung, evtl. farblose, haarartige Hyphen vorhanden

Excipulum zweischichtig, mit dünnwandigen, kurzen, hyphenähnlichen Zellen

Paraphysen fädig, meist septiert

Asci achtsporig, mehr oder minder uniseriat, Spitzen mit Jodlösung nicht blauend

Sporenpulver weiß

Sporen ellipsoid, artspezifisch ornamentiert (hohe Krägen, derbe Längsbänder, grob oder fein genetzt), hyalin, mit 2 Tropfen

Bemerkungen

Sowerbyella hat gestielte Fruchtkörper mit rauher Außenseite; *Melastiza* besitzt eine

Pseudobehaarung (dickwandige, braune Hyphen); *Cheilymenia* hat echte Haare; *Octospora* wächst bei/mit Moosen

Aleuria (Fr.) Gillet siehe *Peziza*

Literaturhinweise

Dennis *British Ascomycetes* :47,1968

Moravec *Ceska Mykol.* 26:74,1972

Häffner *Die Gattung Aleuria Rheinl.Pfälz.Pilzjournal* 3(1):6,1993

Spooner et Yao *Mycological Research* 99:1515,1995

Dissing et Eckblad *Nordic Macromycetes* 1:90,2000